

Neun Fragen zum Klimaschutz

geschrieben von H.j. Lüdecke | 22. Januar 2018

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke

Die „9 Fragen zum Klimaschutz“, erstmalig am 17. Juni 2015 in EIKE publiziert, benötigten eine gründliche Überarbeitung. Diese ist nun erfolgt und steht (hier) zur Verfügung. Die weiteren neun Fragen zur Energiewende und zu Kernkraftwerken werden zur Zeit aktualisiert und in Kürze folgen.

Am 11. Januar 2018 brach das EEG-System Deutschlands das erste Mal in der Geschichte vollständig in sich zusammen

geschrieben von Chris Frey | 22. Januar 2018

Helmut Kuntz

Während alle Medien und unsere selbsternannten Pseudoexperten in Parteien voller Stolz die falsche EEG-„Erfolgs“-Story vom Neujahrstag verkündeten [1], zeigte sich bereits am 11. Januar wieder unerbittlich die wahre Problematik der unzuverlässigen „niemals stabilen“ EEG-Versorgung. Um 08 Uhr in der Früh lieferten Sonne und Wind gerade einmal 1,1 % der versprochenen und 1,4 % der benötigten Leistung. Wären die Kohlekraftwerke – wie von vielen „Experten“ in hohen, politischen Ämtern gefordert -, bereits abgeschaltet, wäre das deutsche Energiesystem an diesem Tag (und an vielen anderen) vollständig und hoffnungslos zusammengebrochen.

Los Angeles überlegt, sich der Klage gegen Exxon zum Klimawandel

anzuschließen

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Januar 2018

CHRIS WHITE

Los Angeles könnte sich mit anderen kalifornischen Städten der Stadt New York in einer Klage gegen Exxon Mobil anschließen. Exxon soll der Anklage gemäß, angeblich zur Erderwärmung und zum Anstieg des Meeresspiegels beigetragen haben.

Sind Ihnen die Tage zurzeit zu kalt? Dann lesen Sie hier etwas über Sibirien

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Januar 2018

Andreas Demmig

Angeregt durch einen Beitrag im Daily Caller, finden Sie hier Nachrichten zum aktuellen, neuen „Kälterekord eines bewohnten Ortes“ in Sibirien (minus 71,2 °C) und weitere Nachrichten von Online Medien zum vorherigen Kälterekord in 2013.

Deutschland: Gesetzgeber führt sich selbst ad absurdum !

geschrieben von Chris Frey | 22. Januar 2018

von BI Pro Schurwald

Es geht ja „gut“ los – bittere Pillen gleich zu Jahresbeginn!
Zum 01.01.2017 erfolgte die Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG). Hierbei wurde für die Windkraft an Land ein Ausbaurridor von 2.800 MW pro Jahr festgelegt und das Ausschreibungsverfahren für die EEG-Subventionen eingeführt.